

[805.] **H. N. Sauerländer's** Sort. in Karau sucht billig:

1 Pitaval. Erste Folge. Bd. 1—12. (Brockhaus.)

1 — Neue Folge. Bd. 13—24.

1 Wiener Jahrbücher der Literatur. Bd. 85—97.

1 Humboldt's Briefe an eine Freundin.

1 Glück, ausführl. Erläuterung der Pandekten, nach Hefelfeld. Bd. 1—43. u. Nachträge von Reinhard. 4 Bde.

[806.] **Jurany S Hensel** in Wiesbaden suchen:

1 Karmarsch u. Franke, technologisches Wörterbuch in drei Sprachen. Bd. 1. (Kreidel.)

1 Hergenbahn, Antheil der nassauischen Truppen am spanischen Kriege.

[807.] **Carl Fr. Fleischer** Sort. in Leipzig sucht:

1 Kant's Werke.

1 Fichte's Werke.

1 Spinoza's Werke.

1 Entwurf zur sächsischen Civilprozeßordnung.

[808.] **Wilh. Braumüller** in Wien sucht:

1 Unsere Zeit. 1. Reihe. 8 Bde.

2 Pittow, Himmels-Atlas.

[809.] **Frz. Sandböck** in Steyr sucht:

1 Jean Paul's sämtliche Werke.

[810.] **Ednard Goek** in Berlin sucht:

1 Bruns, Atlas d. Chirurgie. Soweit erschienen.

[811.] **Gustav J. Pürsfürst** in Leipzig sucht billigst:

1 Portius, Taschenb. d. Schachspielkunst.

[812.] **G. Schönfeld's** Buchhandlung (C. A. Werner) in Dresden sucht:

1 Sturz, Lexicon Xenophonaeum.

Zurückverlangte Remissionen.

Pierer's Jahrbücher. I. Band 2. Heft.

[813.] fehlt uns gänzlich und würden wir für umgehende Remission aller entbehrlichen Exemplare sehr dankbar sein.

Altenburg, den 8. Januar 1866.

Verlagshandlung **H. N. Pierer.**

[814.] Bitte um Rücksendung. — Handlungen, welche von:

Leuckart, Untersuchungen über Trichina spiralis.

Reinhard, das Mikroskop und sein Gebrauch für den Arzt. Zweite Auflage.

noch Exemplare ohne Aussicht auf Absatz lagern haben, werden um baldigste Remission derselben ersucht.

In Bezug auf ersteres Schriftchen bemerken wir, dass in kurzem eine neue Auflage erscheinen wird.

Leipzig, 10. Januar 1866.

C. F. Winter'sche Verlagshandlung.

[815.] Dringend erbitten zurück die ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Ueberweg, Grundriss der Gesch. der Philosophie. II. 2. „Scholastik“.

Berlin. **E. S. Mittler & Sohn.**

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[816.] Für eine größere Sortimentsbuchhandlung Norddeutschlands wird ein gutempfohlener jüngerer Gehilfe gesucht. Rasches Arbeiten und gute Handschrift sind erwünscht; der Eintritt müsste am 1. April d. J. stattfinden. Gef. Offerten werden unter A. Nr. 1. durch Herrn **K. F. Köhler** in Leipzig erbeten.

[817.] Eine rheinische Sortimentsbuchhandlung sucht zum möglichst baldigen Eintritt einen jungen strebsamen Gehilfen, dem gute Empfehlungen zur Seite stehen. Einige Kenntnisse im Musikalienhandel sind erwünscht. Offerten sub M. S. # 12. befördert Herr **W. Engelmann** in Leipzig.

[818.] Ich suche für ein Sortimentsgeschäft Norddeutschlands einen jungen soliden Mann mit bescheidenen Ansprüchen zum sofortigen Antritt. Gef. Offerten unter A. W. befördert **J. G. Wittler** in Leipzig.

[819.] Für ein Sortimentsgeschäft in einer oesterreichischen Provinzialstadt wird ein jüngerer Gehilfe gesucht, der etwa seit 1 bis 2 Jahren seine Lehrzeit beendet, und über seine Leistungen gute Zeugnisse aufzuweisen hat.

Gef. Offerten unter Chiffre **B. F.** befördert Herr **E. F. Steinacker** in Leipzig, der auch nähere Auskunft zu ertheilen im Stande ist.

[820.] Für eine größere Verlags- und Sortimentshandlung in einer großen Stadt Norddeutschlands wird für Januar oder Februar ein gewissenhaft und zuverlässig arbeitender Commis gesucht, der mit den gewöhnlichen Arbeiten ganz vertraut ist. — Kenntnisse der engl. und franz. Sprache sind erwünscht. — Nur mit guten Zeugnissen Versehene wollen sich unter der Adresse des Herrn **L. A. Kitzler** in Leipzig an **C. H.** wenden.

[821.] Für mein modernes Antiquargeschäft und Leihbibliothek suche ich einen sachverständigen und fleißigen Gehilfen. Die Haupteigenschaften, die ich fordere, sind Bescheidenheit und Fleiß, da die Arbeiten für derartige Geschäfte außer den Schreibereien in zuvorkommender Bedienung des Publicums und im Aufräumen und Sortiren des Lagers bestehen, welche letzteren Arbeiten sich nicht Jeder unterziehen will. Biewohl der Gehalt nur aus 500 fl. oc. W. jährlich besteht, so ist dagegen die Gelegenheit geboten, diese beiden Geschäfte von mir unter günstigen Bedingungen zu erlaufen, oder auch als Theilnehmer sich dabei zu betheiligen.

Adolf Kuranda in Prag.

[822.] In meiner Sortiments- und Antiquariats-handlung ist die 2. Gehilfenstelle erledigt und wünsche ich solche sogleich oder spätestens bis 1. März durch einen sowohl im Sortiment, als auch ganz besonders im Antiquariat bewanderten jüngeren Gehilfen zu besetzen.

Mit Zeugnissen versehene Offerten erbitte direct.

Bamberg, den 8. Januar 1866.

W. E. Hepple's Buch-, Kunst- u. Antiquariats-handlung.

[823.] Gesucht wird, bei 120 fl. Salär und ganz freier Station, ein junger Mann als Commis, der seine Lehrzeit erst jüngst beendet hat, daher noch nicht zu größeren Ansprüchen berechtigt ist. Bedingung ist Kenntniß der französischen Sprache, womöglich auch der englischen, um mit dem Publicum verkehren zu können. Offerten besorgt prompt Herr **G. Brauns** in Leipzig.

[824.] Anfangs Mai kommt in einem lebhaften Sortimentsgeschäfte Süddeutschlands die 1. Gehilfenstelle in Erledigung. Nur ganz gut empfohlene gewandte Verkäufer soliden Charakters, welche auf dauernde Stelle sehen, wollen sich melden. Solche, welche längere Zeit in Sortimentshandlungen servirt, welche namentlich größeren Absatz für katholische Theologie und Medicin haben, erhalten den Vorzug. Anmeldungen unter Chiffre **S. H. 155.** befördert die Exped. d. Bl.

[825.] In einem größeren Verlagsgeschäfte einer süddeutschen Kreishauptstadt wird demnächst die Stelle eines 1. Gehilfen offen und soll dieselbe bis längstens 1. Mai wieder besetzt werden. Nur ganz tüchtige, bestens empfohlene Männer gesetzten Charakters, welche auf dauernde (zugleich angenehme) Stellung reflectiren, wollen sich melden. Briefe befördert die Exped. d. Bl. unter Chiffre **A. Z. 84.**

[826.] Eine größere Sortimentshandlung am Rhein sucht zum 15. Februar einen ersten Gehilfen mit tüchtigen Sortiments- und Sprachkenntnissen, welcher im Stande ist, den Chef in dessen Abwesenheit zu vertreten, sowie zu sofortigem Antritte einen zweiten Gehilfen, für welche Stelle vorzugsweise auf einen Mann reflectirt wird, welcher in einem Leipziger Commissionsgeschäfte gelernt und zu seiner weiteren Ausbildung in eine Stellung in einem lebhaften Sortimentsgeschäfte einzutreten wünscht.

Offerten unter Chiffre **D. F.** befördern die Herren **Baensch & Fries** in Leipzig.

[827.] Für eine lebhafte Sortimentshandlung in einer großen Stadt Oesterreichs suchen wir zum möglichst sofortigem Antritte einen ersten Gehilfen.

Offerten erbitten wir unter Chiffre **P. M.** Leipzig. **Baensch & Fries.**

[828.] Die Unterzeichnete sucht bis 1. Febr. d. J. einen verlässigen und mit guten Sortimentskenntnissen versehenen jüngeren Gehilfen von solidem Charakter. Bewerber, welche keine Kenntniß der kath. Literatur besitzen, wollen sich nicht melden. Gehalt 450 fl. rhein. mit der Zusage der Erhöhung nach dem ersten Vierteljahr auf 500 fl. pr. anno bei entsprechenden Leistungen.

K. Kollmann'sche Buchhandlg. in Augsburg.